An die Farmer von Saskatchewan!

Wir haben unsere Melville-Mühle vergrößert, mit der modernsten Maschinerie ausgestattet und mahlen nun Mehl, welches viel besser ist, als das, was wir im vorigen Jahre gemacht haben. Sie werden überrascht sein, wenn Sie die Verbesserung in Färbe und Qualität sehen werden. Kaufen Sie unser Mehl und versichern Sie sich selbst mit dem gesündesten Brot, welches aus Saskatchewaner Weizen erzeugt wird.

Melville Milling Company,
Melville, Sask.

Krebs
Geschwülste, Krebs behandelt ohne Messer oder Schmerzen. Alle Arbeit garantiert. Kommen oder schreiben Sie um freies Buch.
Dr. Williams Sanatorium, 525 University Ave. S. E., Minneapolis, Minn.

Witz und Humor

Offener Schreibebrief des Philipp Sauerampfer.

849.

Mein lieber Herr Redacktionär:—

Wie ich mein Brief an Pressendent Hindenburg geschickt gehabt hen, da hen ich in die erschte Minnit besser gefühlt, awwer es hat nit lang genomme, da hat mein Fiehling widder getschehnscht un ich ben so tschiep gefühlt, wie e Nickel wo so flätt gedrückt war, wie e Stück Pehper. Nach meine Eidie is es ja auch e Schehm gewese, en Mann wie der Pressendent Hindenburg so zu fuhle. Ich weiß es hat dausende von Mensche, wo sich for glücklich halte dehte, wenn der Mann nur e paar Worte mit sie lusche deht. Un hier sin ich, der große schmarte Philipp Sauerampfer, wo die Ehr gehabt hat, von den Pressendent for e Fehwer gefragt zu werde un dann ausbäcke duht un for kei annere Riesen, als biekahs seine Alte will es nit erlauwe. Ei tell juh, es werd immer schöner in die Welt.

Die Lizzie, was meine Alte is, die hat off Kohrs die ganze Geschicht nit unner ihren Hut halte könne. Se hat die ganze Storie den Wedesweiler verzählt un der hat se seine Alte verzählt un ich weiß nit, ob auch der Hotelkieper un die Wehtersch eingeweiht sin worde. Das Ding hat mich so Sohr wie e Beul gemacht un am liebste hätt ich den ganze Bonsch inkluding die Lizzie, iff den Ohschen gepuscht. Nemme Se doch nur emal an, wenn die Storie noch weiter poblick geworde wär un schließlich hätt auch der Pressendent widder davon gehört! Sell hätt e schöne Schmier gewwe.

Ich hen gesagt, wie mer widder bei unseren Dinner gesesse hen: „Fellersch, ich hen mein Meind aufgemacht, mir fahre heut nacht noch weiter; ich hen e wenig Bißneß in Frankfort un das is auch e schöne Stadt un dort gehn mer for e Tschehnsch emal hin. Ich hen hier in Berlin keine Minnitt Ruh, biekahs ich ekspeckte einige Zeit, daß der Hindenburg jemand schicke duht for ebbes iwwer meine Kohndischen auszufinne un ich müßt zu Doht eschehmt sein, wenn er ausfinne duht, daß ich ausgebäckt fin un ihn e Lüg gesagt hen."

Well, hat der Wedesweiler gesagt, ich kann das nit sehn; en Mann kann doch duhn un lasse, was er will. Sehn Se, Herr Redaktionär, der Wedesweiler hat noch nit en Penniewert Sentiment. Er sagte dann noch: „So weit wie ich konzernt fin, ich gleiche es ganz gut in Berlin un wenn ich kohnsiddere, daß mer noch verdollt wenig gesehn hen, so fin ich dafür, daß mer wenigstens noch e Woch hierstehen." Sell hat mich geruchst. Ich sagt: „Wenn das dein letztes Wort is, hen ich gesagt, dann will ich dich auch mein letztes Wort sage: du kannst so lang hier stehn, wie du willst, ich un die Lizzie, mir fahre heut nacht nach Frankfort un das is all, was ich zu sage hen."

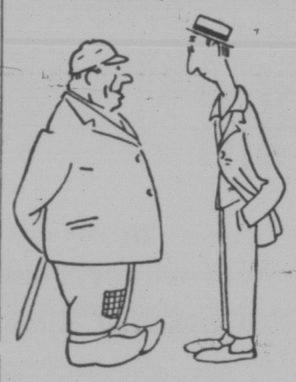
Bis jetzt is die Lizzie ganz still gewese, awwer wie ich gesprochen gehabt hen, da is se aufgefahre. „Wo kriegst du den Stoff, „ich un die Lizzie" hen ich dich mehbie gesagt, was mein Wisch is Wenn ich das vergesse hen, dann will ich es dich jetzt sage: Ich stehn hier bis die Wedesweilers weiter fahre; wenn du awwer heut nacht fort willst, dann go ehett, ich halte dich nit. Ich hen es awwer schon von vorne erein gewißt, daß du immer der Gai sein mußt, wo alle Fonn for mich speule muß, un wenn ich es noch emal zu duhn hätt, dann wär tag nit mit an den Tripp gange. Du bist en Sohrheit un en Dickkopp un wenn du nit dein Wille dorchsetze kannst, dann is es nit recht, awwer da gibt es nur ein Remmedie, wie ich schon gesagt hen: Geh du wohin du willst un ich duhn das nämliche; mir stehn hier bis mer dazu fühle, wo annersch ter hin zu aehn."

Well mein lieber Herr Redaktionär, sell hat es for mich gesettelt: ich hen die Bill bezahlt un hen mich e Täckst geordert, for nach den Depot zu fahre un mitaus e Wort zu sage, sin ich fort un hen den Bonsch sitze lasse. Ei tell juh, da hen se awwer Fehles gemacht, wo ich awwer nicks drum gewwe hen. Ich sin e Stund später schon an mein Weg nach Frankfort gewese un wie ich so ebaut e Stund unnerwegs war, da is mich mit einmal eingefalle, daß ich die Lizzie mitaus Fonds gelasse hen. Well, hen ich gedenkt, ich kann se ja bei Tellegräf Geld schicke, awwer wo hen ich es hin solle schicke? Ich hen nit emal den Name von den Hotel gewißt, wo mer gestappt hen un ich muß sage, ich sin in e böse Ficks gewese un ich hen widder emal eingesehn, daß ich en große Fuhl aus mich gemacht hen, womit ich verbleib

Ihne Ihrn liewer

Philipp Sauerampfer.

Glatter Handel.



Bauer (zum jungen Manne, der die Tochter heiraten will): „Ich gebe Ihnen also am Hochzeitstage 3000 Mark, und späterhin erhalten Sie noch einmal 2000 Mark!"

Der junge Mann: „Das geht nicht — ich übernehm' ja Ihre Tochter auch nicht partienweise."

— Beim Vogelhändler. Leider lügt der Papagei ein wenig, Herr Oberförster!

O, das wird er sich bei mir schon abgewöhnen!

— Wenn nicht so, dann so. Jedes Jahr laden Sie andere Herren zur Jagd?

Ich liebe in meinem Revier Veränderungen. Da die Hasen bleiben, wechseln die Jäger!

— Mageres Mittagbrot. Bombe stochert in dem mageren Mittagbrot herum, das ihm seine Wirtin vorgesetzt hat.

„Herr Bombe," apostrophiert ihn die Wirtin, „wenn Sie nochmal Ihren Hausschlüssel vergessen, ich lasse Sie jedenfalls nicht wieder um vier Uhr morgens hinein."

„Frau Wirtin wundermild," erwidert Bombe, „wenn Sie mir weiter solches Essen vorsetzen, dann ist das gar nicht nötig. Dann komme ich durchs Schlüsselloch!"

An alle Leser

dieser Zeitung in Stadt und Land zur gefl. Kenntnisnahme, daß meine Adresse jetzt folgende ist:

DR. E. K. SAUER
Arzt und Chirurg
Canada Life Bldg., 5. Stock, 11te Avenue.
Tag-Phone 8508 — Regina, Sask. — Nacht-Phone 8855-2449
Beherrsche außer der deutschen Sprache noch andere Fremdsprachen.

Offene Stellen

Wenn du, ein tüchtiger Barbier werden willst, komme oder schreibe an die O.K. Barber College, 1710 Rose Str., Regina, Sask.

Deutscher kathol. Hauslehrer für deutschen Unterricht und Musik (Piano) sofort gesucht. Möge sich im „Courier", 1835 Halifax St., Regina, Sask., melden.

Stellengesuche

Deutscher, mit allen Farmarbeiten bestens vertraut, sucht Stellung über Winter auf Farm oder ganzjährig, wo man auch die Frau nachkommen lassen kann. Antritt kann sofort erfolgen. Box 23, Odessa, Sask.

Erfahrener Bäcker und Konditor mit 5 Jahren Erfahrung sucht Stellung in einer Bäckerei. Hat schon in canadischen Bäckereien gearbeitet. Anzufragen Box 61, Courier.

Ein tüchtiger deutscher Schmied sucht Stelle in einer Schmiedewerkstatt oder kann auch auf einer Farm sein. Anfragen mit Lohnangabe erbeten an Johann Rafeizen, Box 8, Eatonia, Sask.

Frau im mittleren Alter mit 2 Kindern, Mädchen 7 und Junge 5 Jahre alt, sucht Stellung auf der Farm als Haushälterin, wenn möglich auf ein Jahr. Antworten zu richten an Courier Box 52, 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Erfahrener Mann mit Frau sucht Stellung auf einer Farm; kann alle Arbeiten selbständig ausführen. Jahresstellung gewünscht. H. Falk, Balgonie, Sask.

Stellung gesucht von einem guten fachmännisch ausgebildeten Carpenter. Mit sämtlichen Arbeiten vertraut. Anzufragen Courier Box 72, 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Stellung gesucht von einem jungen Manne, der in einem Orchester die Trompete spielen kann; hat auch Barbiergeschäft erlernt; Stadt oder Umgegend. Anzufragen Box 82, Courier, 1835 Halifax St., Regina.

Freies Rasieren und Haarschneiden im Junior-Department des O. K. Barber College, 1710 Rose Str., Regina, Sask.

Allgemeine Anzeigen

Verlangt: 200 alte Uhren irgendeiner Fabrikation. — Jeffries Jewelry Store, 1760 Hamilton Straße, Regina, Sask.

Küken zu verkaufen.

Küken — reinrassig — pure bred to lay — aus geprüfter und inspizierter Hühnerschar. Weiße Leghorns, Barred Rocks, Red Wyandottes, White Rocks, Anconas, Minorcas, Orpingtons. Rabatt bei frühen Bestellungen. Man schreibe um freien Katalog. Alex. Taylor's Hatchery, 362 Furby Street, Winnipeg, Man.

Deutscher Farmer mit guter Erfahrung sucht Farm mit vollem Besatz zu pachten. Saskatchewan bevorzugt. Gute Referenzen. Würde auch eine größere Farm als Verwalter übernehmen. Adresse: Daniel Silver, c/o J. G. Kimmel, 645 Main Street, Winnipeg, Man.

Deutscher Farmer, 34 Jahre alt, sucht sofort ein Mädchen oder Witfrau von 25 bis 34 Jahren, die wünscht, sich ein eigenes Heim zu gründen. Neue Einwanderin bevorzugt, die auch melken kann und etwas Vermögen besitzt. Briefe erbeten an V. Paul Vollbrecht, Fox Valley, Sask.

Senden Sie Ihre schmutzigen Kleidungsstücke zu My Wardrobe und Parisian Färberei und Putzanstalt, 1843 Robinson Str., Regina. — Männeranzüge, trockengereinigt u gebügelt für $1.50.

Gerstenmalz

Cream of Malt Produkte, Flaschenverschließmaschinen. Büchlein frei versandt. Regina Distributing House, 1881 Rose Street, Regina.

Ein gutgehendes, vollständig ausgestattetes Sattler- und Schuhmachergeschäft mit $4,000.00 Stock von Harneß, Satteln, Schuhen und Kleidern zu verkaufen. In einem guten Farmerdistrikt gelegen. Näheres durch Eigentümer. K. P. Becker, Box 66, Irvine, Alta.

Brom-Gras-Samen zu verkaufen. Gute Qualität. 8 Cents per Pfd. Anzufragen: C. Seitz, Sedley, Sask.

Griswold, Man.

2 Meilen ab an Hauptweg gelegen, 640 Acker bestes Land mit Gebäude, gutes Wasser, ernteſichere Gegend, fast alles unter Kultur, komplett ausgerüstet, einschließlich Futter und Saat, ist an gute, arbeitskräftige Familie, die $1500.00 anzahlen kann, auf halbe Erntezahlungen zu verkaufen. Näheres von

Hugo Carstens & Co.
250 Portage Ave. Winnipeg, Man.

Kleine Anzeigen des „Courier"

W. A. WADELL, D.S.C
Chiropodist und Fußspezialist
Telephon 4490; Haus 4757
505 McCallum-Hill Bldg.
REGINA

Rechtsanwälte

Dörr & Guggisberg
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte u. Notare. Einzige deutsche Rechtsanwaltsfirma in Canada. — Geld auf Grundeigentum. — Zimmer 301—303 Sterling Trust Bldg., Ecke Rose Str. und Elfte Avenue. Gegenüber City Hall, Regina. — J. Emil Doerr, LL.B., K.C. W. W. Guggisberg, B.A.

TINGLEY & MALONE
A. R. Tingley, K. C.
J. C. Malone.
Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare.
715 McCallum-Hill Bldg.
Regina, Sask.
In Vibank, Odessa und Kendal jeden Freitag und Samstag.

Noonan, Fraser & Friedgut
Advokaten, Rechtsanwälte, Notare.
Phone 8325.—Wir sprechen Deutsch.
A. H. Friedgut, B.A., LL.B.
J. A. Fraser, B.A., E. D. Noonan.
— Büros in Dilke und Wilcox. —
503—504 Northern Crown Bldg.
Scarth St., Regina, Sask.

MacKinnon, Rutherford & MacLean
Rechtsanwälte, Notare, usw.
1863 Scarth Str., — Regina, Sask.
A. G. MacKinnon, B.A.
H. A. Rutherford
G. F. Rowand
R. A. MacLean, B.A., LL.B.
Büros in Holdfast und Earl Grey.

N. W. SCHAFFER
Deutscher Advokat,
Rechtsanwalt und Notar.
Erteilt Rat in allen Rechtssachen. National Trust Bldg., 2nd Ave., Saskatoon, Sask. Phone 4062.

Balfour, Hoffman & Co., Rechtsanwälte, Advokaten usw. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104, Darke Block. — James Balfour, K. C.; Charles W. Hoffman. Rechtsanwälte für die Bank of Montreal.

Deutschsprechender Advokat in Vancouver.
Arthur H. Fleishman
Advokat, Rechtsanwalt und Oeffentlicher Notar.
322 Standard Bank Bldg.
Vancouver, B. C.

Photographen

Rossie's Atelier, Regina. — Größtes photographisches Atelier im Westen. 1731 Scarth Str., Regina, Sask.

The Capital Barber Shop
1757 Hamilton Street,
R. Knorn, Eigentümer.
Große Billiardhalle.
— Weichwasserbad. —
Zigarren und Tabak.
Privatabteilungen für Damen.
Für Marcelling telephoniere 7758

New Auto Wrecking Co.
1725 Broad Street, Regina
Phone 6234.
Neue und gebrauchte Teile für Autos irgend einer Fabrik. Seht uns erst und spart Geld. Wir kaufen auch alte Autos und zahlen von $5.00 bis $100.00.

Deutsche Apotheke
W. Massig, Eigentümer.
Empfiehlt alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandsartikel etc. etc. in nur bester Qualität.
Rezepte werden sorgfältig angefertigt.
Postversand nach allen Teilen Canadas wird prompt erledigt.
Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an:
W. Massig, P. O. Box 124, Regina, Sask.

ENGLISCH Zuhause.
Ueberraschender Erfolg garantiert durch unseren englischen Unterricht. Brieflich erteilt. Verlangt freie Auskunft.
Universal Institute (160)
128 E. 86; New York.

Aerzte.

Dr. B. Stoller,
Arzt und Chirurg.
404 Sterling Trust Bldg.
Regina.
Es wird Deutsch gesprochen.
Office Tel. 7013. Haus-Tel. 5811.

Zahnärzte

Dr. J. E. Reinhorn
Zahnarzt
Abends offen.
Office über Gravel's Drug Store.
Gravelbourg, Sask.

Drs. C. H. Weicker und L. W. Gemmill, Zahnärzte, 203—204 Westman Chambers, Rose Straße, gegenüber der Stadthalle. Telephon 4962, Regina.

Drs. A. Gregor Smith, W. Fraser Smith, J. A. McGregor. Ueber Woolworths, Eingang von der 11. Avenue. Telephon 3317.

Dr. H. Hoffer, Zahnarzt, 403 Sterling Trust Bldg., Regina, Sask. Es wird Deutsch gesprochen. Office Telephon 5732; Haustel. 5811

Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt, Regina.
105—108 Westman Chambers, Rose Straße. — Telephon 2937.
Regina, Sask.

Dr. B. J. Gittermann, Zahnarzt. 102 Westman Chambers Gebäude, Regina. Telephon 8311. Sprechstunden 9 bis 12 und 1 bis 6 Uhr. Andere Zeit durch Verabredung. Spricht Deutsch, Ruthenisch und Russisch.

Optiker

H. S. McClung, Optiker. Zimmer 813—814 McCallum-Hill Gebbäude, Regina, Sask.

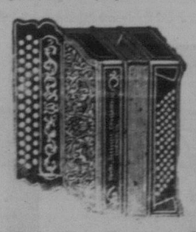
W. A. Purvis
Augen-Spezialist
Ueber 30 Jahre Praxis
„Seht mich, um sehen zu können"
Büro in J. Alex. McKenzies Juweliergeschäft
2003—12te Avenue, Regina.

EYES EXAMINED GLASSES FITTED
F.T. PARKER,
EYESIGHT SPECIALIST.
1819 SCARTH ST · PHONES 6024-2266
2 DOORS SOUTH OF POST OFFICE

EDWARD-FRANKLIN
OPTOMETRIST-OPTICIAN
1843-HAMILTON-STREET
REGINA—SASK.
(bei Wheaton's)
empfiehlt sich für fachmännische Untersuchung der Augen und Herstellung passender Gläser.

DECK & STARK
MENDHAM, SASK.
Schwere Eisenwaren, Oele, Fette, Anstreicherfarben, Politur, Möbel, Parkhill Bedding, Nähmaschinen,, Pferdegeschirr, Töpferware und Brunnenausstattung. Photographien-Materialien, Versicherungen gegen Feuer und Hagel.
J. J. DECK,
Notary Public

Italienische Accordeons.



Wir fabrizieren u. importieren Italienische Accordeons. Die allerbesten der Welt. Unsere Preise sind niedriger als die anderer Fabrikanten. Freie Instruktionen werden den Käufern gegeben. Fragen Sie nach unserem freien Katalog.

Ruatta, Serenelli & Co.
1014 Blue Island Ave., Dept. 27. Chicago, Ill.

Hotels

Metropole Hotel
1½ Block vom Bahnhof
Deutsches Haus
Deutsche Bedienung
Saubere Betten
Zimmer $1.00 aufwärts
Halte mich meinen deutschen Freunden bestens empfohlen.
Theodor Schmitz

Deutsches Restaurant
Ch. Adelmann, Eigentümer.
1324—10th Ave. Phone 7804.
Das älteste deutsche Restaurant der Umgebung. Im Zentrum des deutschen Stadtteiles. Beste und freundliche Bedienung. Besuchen Sie uns, wenn nächstesmal in Regina.
Gute Mahlzeiten. Gute Betten.
Mäßige Preise.

King Edward Hotel
Saskatoon, Sask.
Freundliche Aufnahme.
Saubere Zimmer.
Gute Mahlzeiten.
Man spricht deutsch.

Adam Huck
Vibank, Sask.
Real Estate und Versicherung, Eidescommissar und Notar.
Rechtsgültige Dokumente angefertigt Transfers, Landkontrakte, Hypotheken, Discharges, Testamente usw.
Versicherungen:
Lebens- und Hagel-Versicherung, Gebäude gegen Feuer und Blitz, Automobile gegen Feuer u. Diebstahl

Ungarische Küche
1516 — 11. Avenue.
Gute Mahlzeiten zu mäßigen Preisen.

Jeder Deutsche oder Deutschsprechende sollte nicht versäumen bei seinem Aufenthalte in Edmonton im

HOTEL SPRINGER
105th Str., 3 Türen Nord von Jasper, Edmonton.
einzukehren; ein Gasthof nach altdeutschem Muster. Gute deutsche Betten — Mäßige Preise.
Besitzer: Gotthold Springer früher Hotel Springer in Coblenz a. Rhein.

Hotel Regina
(Früher Victoria Hotel)
1734 Osler Straße, Regina, Sask.
Zwischen 10. u. 11. Ave.
an der Westseite des Marktplatzes.
Vollständig neu renoviert und eingerichtet.
„Der Sammelplatz der Deutschen"
Sehr mäßige Preise
August Müller

Zum Verkauf.

Wir bieten zum Kaufe an: 16 Sektionen ebenen schweren Lehmboden in Saskatchewan, an der Canadian National gelegen, zwischen Saskatoon und Calgary. Das Land ist unter Kultur, einhalb Sommerbrache, Gebäude nahe dem Markt. Dies Land wurde ausschließlich zurückgehalten, um an deutsche Katholiken verkauft zu werden. Bargeld verlangt $5 bis $10 per Acker. Um volle Einzelheiten schreibe man an Western Colonizers Ltd., 702 Canada Building, Saskatoon, Sask.

— Erwähnt den „Courier" bei eueren Einkäufen.

Günstiges Angebot für Einwanderer

Um den deutschsprechenden Einwanderern, welche häufig über wenig Geldmittel verfügen, besonders entgegenzukommen, bieten wir ihnen das Abonnement des „Courier", der führenden deutschen Zeitung in Canada, zum neuen ermäßigten Preise ($2.00 pro Jahr) und zu kostenloser Lieferung für weitere drei Monate an. Unser Vorschlag ist:

Senden Sie uns unter Benützung des unten angefügten Bestellzettels

$2.00 für das erste Jahr, oder
$1.00 für das erste halbe Jahr,

worauf wir Ihnen den „Courier" für diese Zeit und für weitere drei Monate gutschreiben. Wenn Sie zum Beispiel $2 für das erste Jahr einschicken, so ist damit die Zeitung sofort für 15 Monate bezahlt. Senden Sie nur einen Dollar ein, so ist damit die Zeitung für 9 Monate bezahlt.

Wenn die 15 Monate (für $2) oder die 9 Monate (für $1) abgelaufen sind, so tritt für Sie die reguläre Abonnementsrate von $2.00 für 12 Monate oder von $1.00 für sechs Monate in Kraft.

Bedenken Sie, bitte:

„Der Courier" ist unentbehrlich für Sie, weil er Ihnen alle notwendige Information über Canada bietet.

„Der Courier" berichtet über alle wichtigen Ereignisse in der weiten Welt und besonders in Ihrer alten Heimat.

„Der Courier" vertritt mit Nachdruck die Interessen der Einwanderer und der deutschsprechenden Canadier und findet auch in Regierungskreisen aufmerksamste Beachtung.

„Der Courier" stellt Ihnen seine Spalten zur Verfügung, wenn Sie interessante Berichte einsenden oder Ihre Meinung äußern wollen.

„Der Courier" ist endlich der treueste Hüter der deutschen Muttersprache, die wir uns und unseren Kindern erhalten wollen.

Machen Sie daher von unserem günstigen Angebot sofort Gebrauch und setzen Sie, bitte, auch Ihre eingewanderten Freunde davon in Kenntnis! — Jeder sei ein Pionier seiner deutschen Zeitung im fremden Land! — Jeder bemühe sich um die Gewinnung weiterer Leser! — Probenummern werden von uns gerne versandt.

(Bitte, hier abschneiden!)

Neuer Abonnent Bestellzettel

An „Der Courier", 1835 Halifax Straße, Regina, Sask.

Der Unterzeichnete bestellt hiermit den „Courier" und sendet sein erstes Lesegeld

$2.00 für das erste Jahr oder
$1.00 für das erste halbe Jahr

und ersucht um Gutschreibung des „Courier" für weitere drei Monate.

Name .....

Postamt ..... Provinz .....

Probenummern des „Courier" können Sie an folgende Adressen senden:

.....
.....
.....
.....
.....
.....